

An: Verteiler

Seiten:

## Hydrologischer Monatsbericht Januar für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg- Vorpommersche Ostseeküste

### 1. Wasserstand

Das erste Niedrigwasser des Abflussjahres 2009 wurde am 07.01.2009 beobachtet.

Am 06.01.2009 zog das Sturmtief „Bodo“ (970 hPa) von der Barentssee in Richtung Nordosten; ein Trog (995 hPa) reichte nach Finnland. Das Hoch „Angelika“ (1030 hPa) befand sich zu diesem Zeitpunkt über Irland und wanderte langsam nach Süden. Hier weitete sich ein Hochdruckkeil (1025 hPa) in Richtung Polen aus.

Am Morgen des **07.01.09** lag Hoch „Angelika I“ (1027 hPa) über Südirland und der Keil (1024 hPa) über Westdeutschland. Ein Tiefausläufer von der Zentralen Ostsee (1000 hPa) über dem Kattegat (1005 hPa) bis Humber (1020 hPa) schwenkte nach Südosten. Später lag der Tiefausläufer auf der Linie: Litauen-Lübecker Bucht und Themse. Die Westsüdwestströmung über der gesamten Ostsee verstärkte sich im Laufe des 06.01.09 und hielt bis in die Morgenstunden des Folgetages an. An den Stationen Leuchtturm Kiel, Arkona und Greifswalder Oie wurde zeitweise Windstärke 7 Bft gemessen, ansonsten wehte überwiegend frischer bis starker Wind.

Dienstszitz Rostock

Datum

03.02.2009

Durchwahl

+ 49 (0) 381 4563 - 783

Aktenzeichen

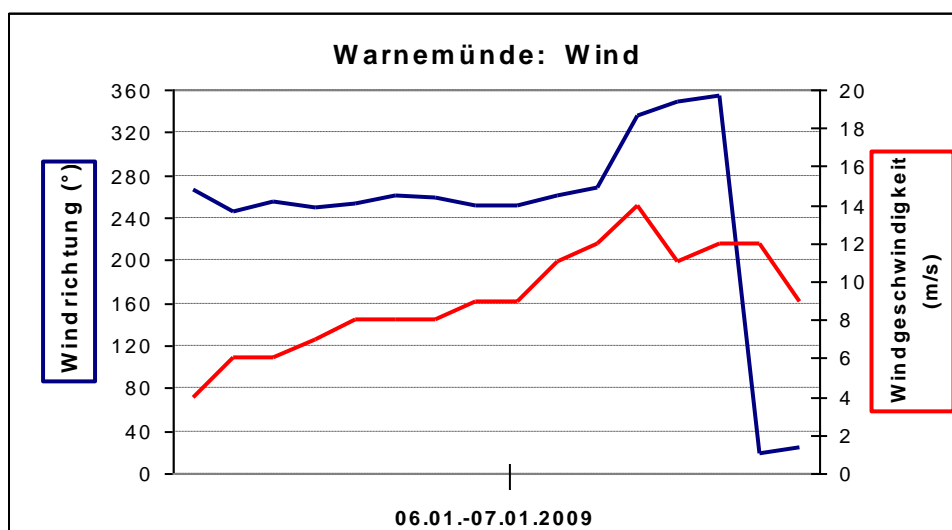
(bei Antwort bitte angeben)

22132/09

Vom DWD sind folgende Daten übermittelt worden:

	06.01.09 03 Uhr	06.01.09 09 Uhr	07.01.09 03 Uhr	07.01.09 09 Uhr
Nördl. Ostsee	W 7	WSW 8	N 5	N 6 Bft
Zentr. Ostsee	W 6	W 7	NW 5	N 6 Bft
SE-Ostsee	W 6	WSW 6	WSW 6	WSW 7 Bft
Südl. Ostsee	WSW 5	WSW 5	WSW 7	WNW 5 Bft
Westliche Ostsee	WSW 4	WSW 5	WSW 7	NNW 6 Bft

Abbildung 1: Windentwicklung in Warnemünde



Die Wasserstände erreichten folgende Werte :

Schleswig-Holstein:

Flensburg	394 cm
LT Kalkgrund	397 cm
Lübeck	399 cm

Mecklenburg-Vorpommern:

Wismar	406 cm
Timmendorf	411 cm
Greifswald	424 cm

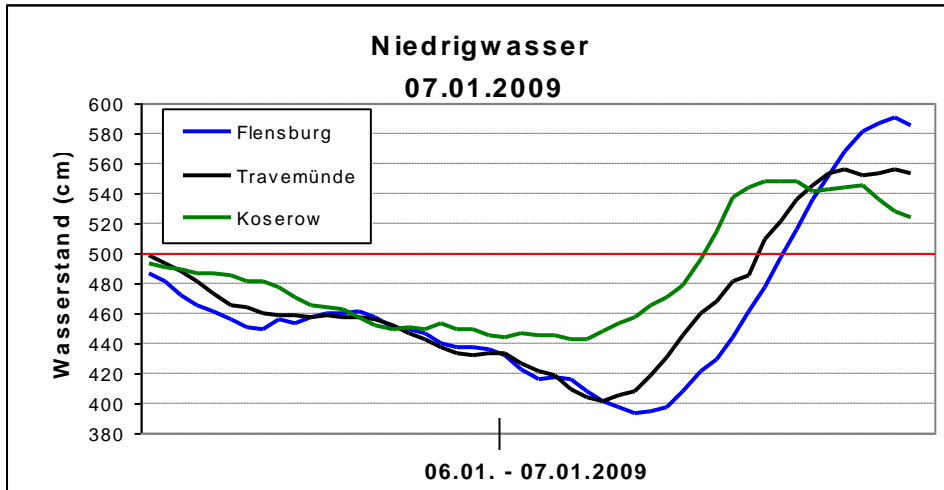


Abbildung 2: Niedrigwasser vom 07.01.2009

Im Laufe des Tages drehte der Wind von südwestlichen Richtungen auf nordwestliche Richtungen und teilweise auch auf Nord. Dadurch folgten dem Niedrigwasser gegen Abend erhöhte Wasserstände. In Langballigau wurde der höchste Wert des Monats mit 593 cm gemessen.

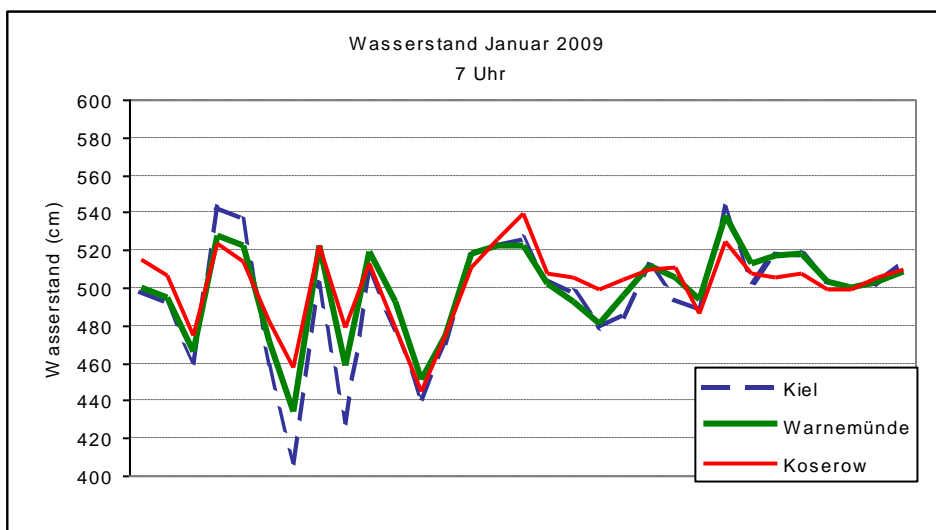


Abbildung 3 : Wasserstand in Kiel, Warnemünde und Koserow im Januar 2009

## Monatsmittelwerte Januar 2009 und die langjährigen Reihen

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1996/2005	501	503		
Reihe 1998/2007			507	512
<b>Januar 2009</b>	<b>495</b>	<b>497</b>	<b>499</b>	<b>501</b>

Die Monatsmittelwerte lagen in Schleswig-Holstein (Kiel 6 cm) und in Mecklenburg-Vorpommern (Koserow 11 cm) unter den Werten der Vergleichsreihe.

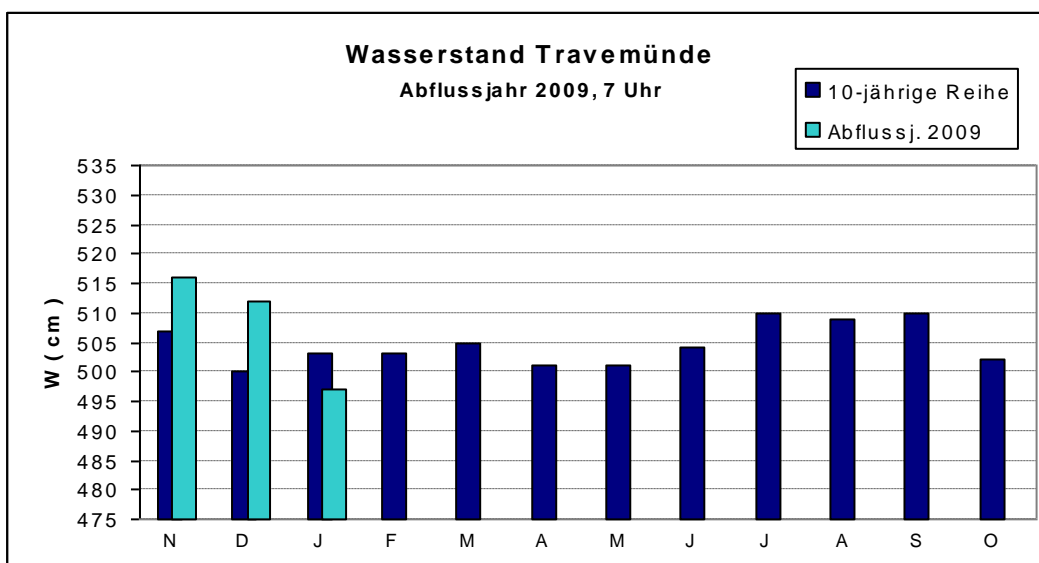


Abbildung 4: Wasserstand in Travemünde im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

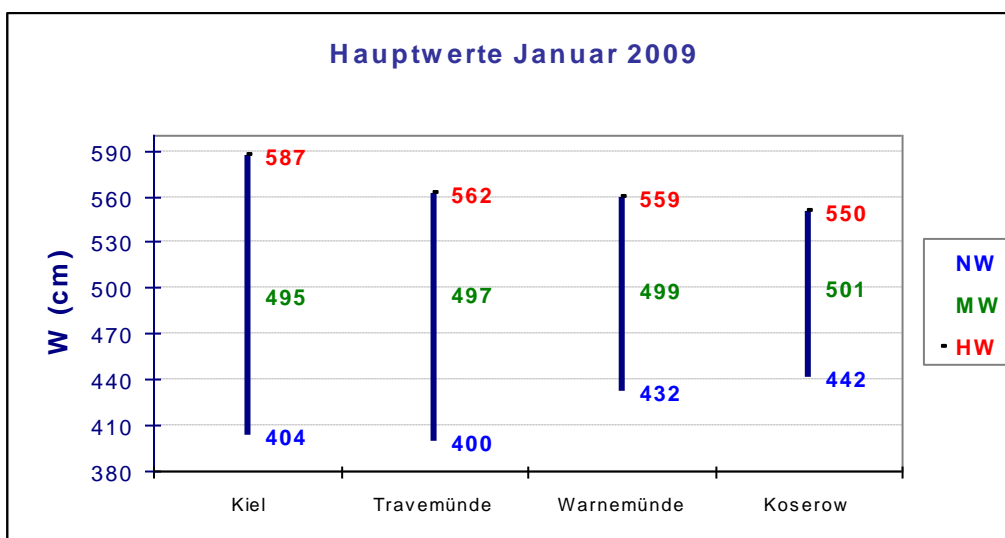


Abbildung 5: Hauptwerte im Januar 2009 ausgewählter Ostseestationen

Folgende Extremwerte wurden gemessen ( vorläufige Werte ): MEZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	394 cm	07.01.	06:54 Uhr	591 cm	07.01.	22:57 Uhr
Eckernförde	404cm	07.01.	06:21 Uhr	586 cm	07.01.	22:45 Uhr
Kiel-Holtenau	404 cm	07.01.	04:52 Uhr	587 cm	07.01.	22:06 Uhr
Wismar	406 cm	07.01.	03:24 Uhr	560 cm	07.01.	18:57 Uhr
Warnemünde	432 cm	07.01.	06:08 Uhr	559 cm	08.01.	01:33 Uhr
Sassnitz	451 cm	06.01.	21:30 Uhr	544 cm	07.01.	16:55 Uhr
Koserow	442 cm	07.01.	03:39 Uhr	550 cm	07.01.	15:37 Uhr

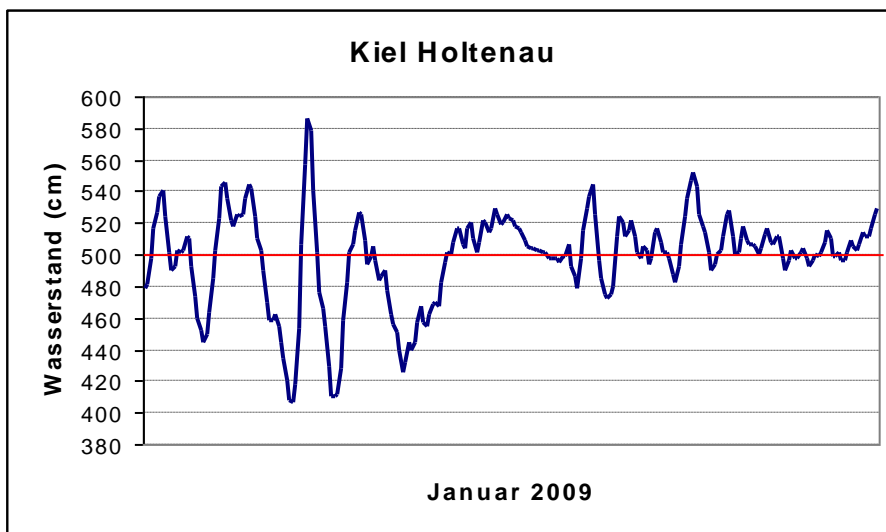


Abbildung 6: Wasserstandsverlauf in Kiel-Holtenau

Für die Bodden- und Haffgebiete in Mecklenburg-Vorpommern sind die nachfolgenden Wasserstandshauptwerte ermittelt worden; jeweils eine Station wird aufgeführt:

	Darß-Zingster Bodden	Greifswalder Bodden	Kleines Haff
	<b>Althagen</b>	<b>Greifswald</b>	<b>Ueckermünde</b>
Datum	13.01.09	07.01.09	13.01.09
NW	485	424	467
<b>MW</b>	<b>506</b>	<b>498</b>	<b>506</b>
HW	518	548	536
Datum	17.01.09	07.01.09	16.01.09
<b>Reihe MW 1998/2007</b>	<b>507</b>	<b>510</b>	<b>518</b>

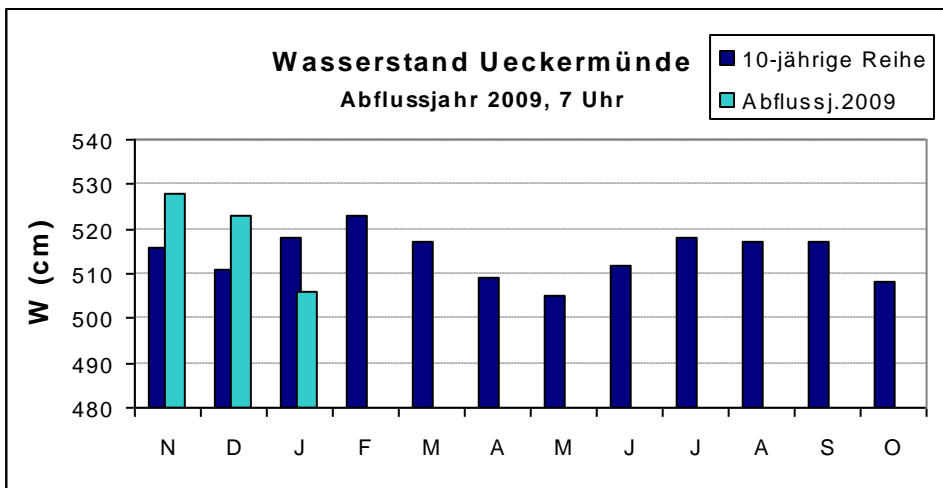


Abbildung 7: Wasserstand in Ueckermünde im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

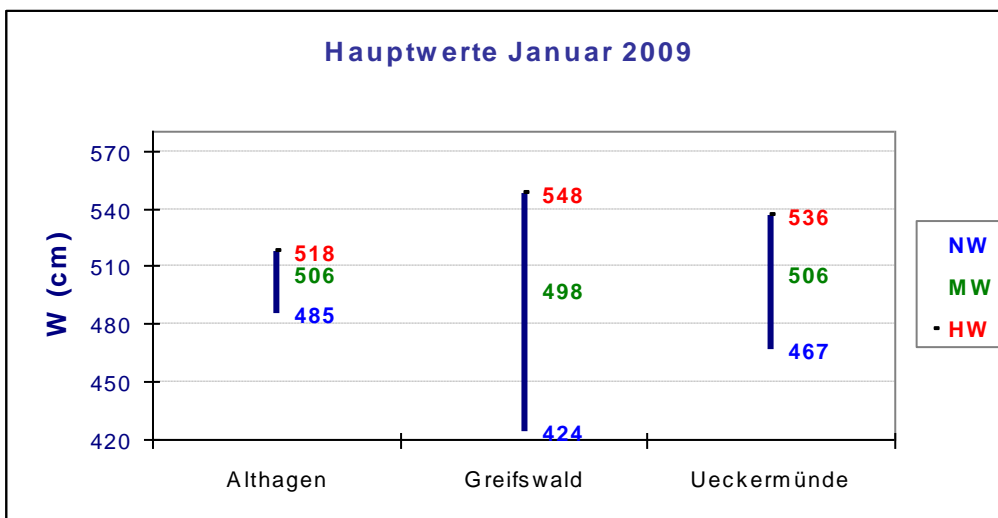


Abbildung 8: Hauptwerte im Januar 2009 von ausgewählten Bodden- und Haffstationen

In den Bodden- und Haffgebieten bildete sich in Januar teilweise eine geschlossene Eisdecke von 10-15 cm.

## 2. Wassertemperaturen ( in °C ) Januar 2009

Wassertemperatur ( gemessen in 3 m Wassertiefe )				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe ( 1997/2008 )	Koserow Reihe ( 1998/2008 )	
Minimum	1,0	0,5			
Mittel	<b>2,5</b>	<b>1,2</b>	<b>2,8</b>	<b>1,5</b>	
Maximum	3,9	2,8			

Die Wassertemperaturen lagen im Januar in Warnemünde und in Koserow 0,3 Kelvin unter den Werten der Vergleichsreihe.

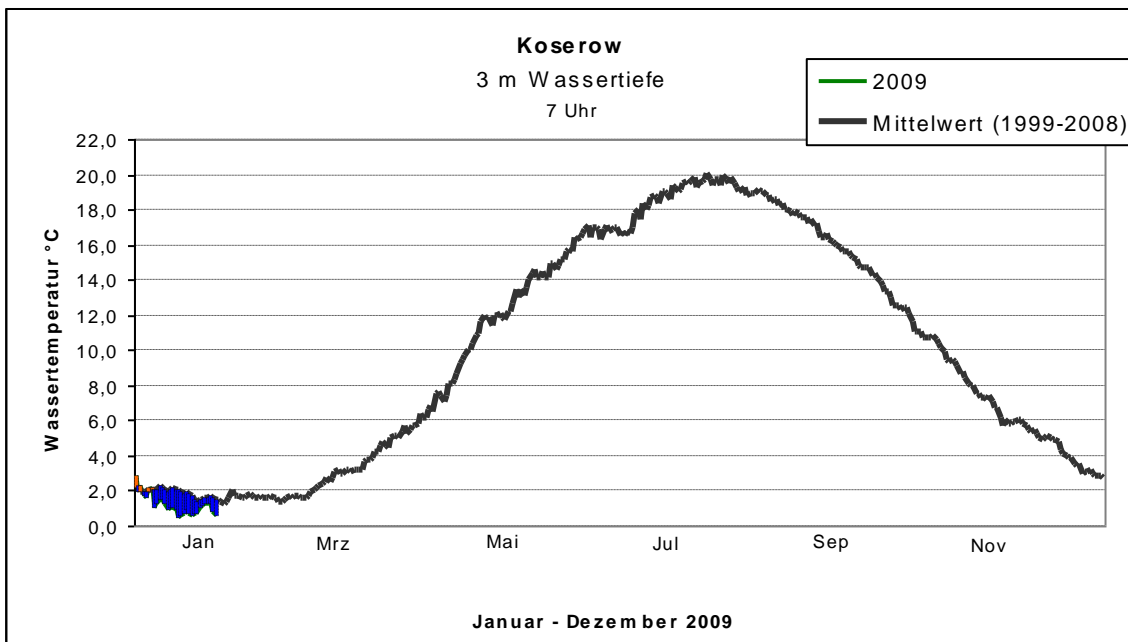


Abbildung 9: Wassertemperatur in Koserow, Wassertiefe 3 m

Wassertemperatur ( gemessen in 0,5 m Wassertiefe )					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Zingst/Ostsee Reihe (1969/1995)	Lubmin Reihe (1969/1990)
Minimum	-1,2	0,0	0,2	0,7		
Mittel	<b>-0,6</b>	<b>0,4</b>	<b>0,9</b>	<b>1,2</b>	<b>1,9</b>	<b>1,1</b>
Maximum	0,4	1,3	1,4	1,7		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen westlich Rügens 2,5 Kelvin und östlich Rügens ca. 0,5 Kelvin unter den Werten der Vergleichsreihe.

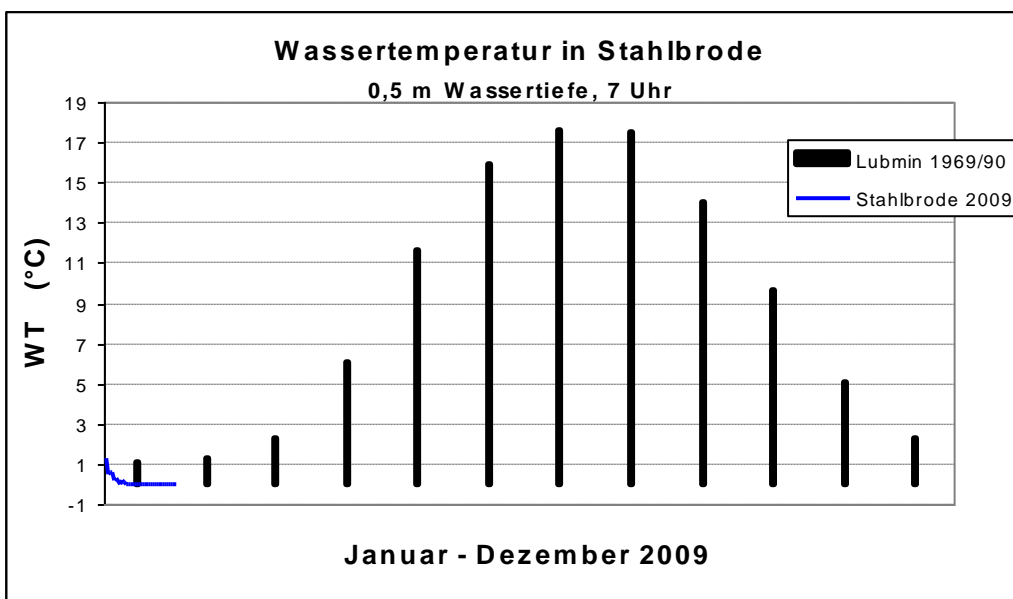


Abbildung 10: Wassertemperatur in Stahlbrode , Wassertiefe 0,5 m  
Rostock, 03.02.2009, i.A. Ines Perlet